

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Louis Krüger, Vasili Franco und Ario Ebrahimpour Mirzaie
(GRÜNE)

vom 8. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. April 2025)

zum Thema:

Runder Tisch zum Umgang mit Extremismus an Schulen

und **Antwort** vom 25. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Louis Krüger,
Herrn Abgeordneten Vasili Franco und
Herrn Abgeordneten Ario Ebrahimpour Mirzaie (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22298

vom 8. April 2025

über Runder Tisch zum Umgang mit Extremismus an Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Der Landesschülerausschuss Berlin (LSA) fordert in seinem Positionspapier „Extremismus und der Umgang mit dem Nahost-Konflikt an Berliner Schulen“ die Einrichtung eines Runden Tisch zum Thema Strategien im Umgang mit Extremismus. Plant der Senat die Einrichtung eines solchen Runden Tisches?
2. Falls ein Runder Tisch zum Thema Strategien im Umgang mit Extremismus in Planung ist, wann wird dieser starten und welche Vertreter*innen werden zu dem Runden Tisch eingeladen?

Zu 1. und 2.: Die Einrichtung eines Runden Tisches zu Extremismus und dem Umgang mit dem Nahost-Konflikt an Berliner Schulen ist geplant.

3. Falls kein Runder Tisch in Planung ist, wie begründet der Senat diese Entscheidung?

Zu 3.: Die Abstimmung dazu ist noch im Prozess.

4. Welche weiteren Maßnahmen ergreift der Senat, um extremistischen, antidemokratischen, menschenfeindlichen und antisemitischen Positionen im Schulumfeld zu begegnen?

- a. Welche Projekte wurden hierfür im Jahr 2024 durch SenBJF in welcher Höhe und mit welchem Auftrag gefördert?
- b. Welche Projekte werden hierfür im Jahr 2025 durch SenBJF in welcher Höhe und mit welchem Auftrag gefördert?
- c. Falls Projekte nicht mehr weiter gefördert oder gekürzt wurden, aus welchen Gründen? Falls neue Projekte aufgenommen worden sind, wie begründet die Senatsverwaltung das vorgehen?
- d. Gibt es Informationen oder Anlaufstellen für Lehrkräfte im Umgang mit Konflikten im Kontext des Nahost-Konfliktes, wenn ja welche, wenn nein, warum nicht?

Zu 4. a. und 4. b.: Eine entsprechende Aufstellung der Projekte, die in 2024 durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) gefördert wurden und in 2025 gefördert werden sollen, befindet sich in der beigefügten Anlage.

Zu 4. c.: Im Rahmen der haushaltsrechtlichen Vorgaben nimmt der Senat regelmäßig eine Überprüfung geförderter Projekte im Hinblick auf deren Zielrichtung und beabsichtigte Wirkung vor. Grundlage für diese Betrachtungen bilden § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie die einschlägigen Ausführungsvorschriften. Dabei werden unter anderem die zweckentsprechende Verwendung der Mittel, mögliche Querbezüge zu anderen Fördermaßnahmen sowie etwaige alternative Finanzierungsoptionen einbezogen.

Darüber hinaus war die haushälterische Umsetzung des 3. Nachtragshaushalts 2025, insbesondere die in Anlage 9 festgelegten Rahmenbedingungen sowie die Pauschalen Minderausgaben (PMiA) für den Einzelplan 10, Teil der Abwägung für die kritische Reflexion aller relevanten Zuwendungen seit 2023. Bei der Bewertung der Projektförderung dienten die zweckentsprechende Mittelverwendung sowie der Grad der Zweck- und Zielerreichung im Kontext der dargestellten haushaltsrechtlichen und förderpolitischen Rahmenbedingungen als maßgebliche Bezugspunkte.

Zu 4. d: Anlaufstellen für Lehrkräfte im Umgang mit Konflikten im Kontext des Nahostkonflikts sind die Schulberatenden und die Antidiskriminierungsbeauftragte der SenBJF. Weitere Anlaufstellen außerhalb der SenBJF wurden nicht eingerichtet. Sowohl in 2023 als auch in 2024 wurden in Rundschreiben, in Fortbildungen, über Materialsammlungen und über den Newsletter zur Prävention von Antisemitismus an

Berliner Schulen zahlreiche Informationen zum Umgang mit Konflikten im Kontext des Nahostkonflikts vermittelt.

In 2025 werden über die SenBJF weiterhin Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen angeboten und Informationen zu Veranstaltungen, Fortbildungen und geeignete Materialien über den Newsletter an interessierte Lehrkräfte versandt.

Berlin, den 25. April 2025

In Vertretung
Falko Liecke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Förderung von Projekten zur Prävention von antidemokratischen, extremistischen, menschenfeindlichen und antisemitischen Positionen im Schulumfeld durch die SenBJF in 2024 und in 2025

Lfd. Nr.	Träger	Projekt / Maßnahmen	Verausgabung 2024 (in €)	Geplante oder bewilligte Förderung in 2025	Kapitel/ Titel/ TA
1	SenBJF	Fortbildungen zur Stärkung von Diversity-Kompetenz von Lehrkräften	12.425,80	0,00	1010/52501/ TA 7
2	Gesicht Zeigen! für ein welt-offenes Deutschland	„Berliner Bildungsarbeit von Gesicht Zeigen! und Lernort 7xjung“ / Workshops zu Antisemitismus, Antidiskriminierung, Demokratiefeindlichkeit sowie Fortbildungen und Materialentwicklung	857.300,00	867.160,00	1010/68569/ TA 20
3	KlgA e. V. - Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus	„Praxisstelle Bildung und Beratung“ / Maßnahmen zur Prävention von Antisemitismus mit Schülerinnen und Schülern, Maßnahmen zu Fortbildung, Beratung von Pädagoginnen und Pädagogen, Materialentwicklung	352.501,00	Bewilligt 46.000,00 <u>Förderung nur bis 31.3.2025</u>	1010/68569/ TA 22
4	Meet2respect UG	„meet2respect - Respekt verbindet Unterrichtsbesuche“. Unterrichtsbesuche eines jüdisch-muslimischen Tandems, Prävention von Antisemitismus, interreligiöse Bildung	199.946,43	Bewilligt 50.000,00 <u>Förderung nur bis 31.03.2025</u>	1010/68569/ TA 28 und 1010/68569/ TA 9
5	SenBJF	Kooperationsvertrag Yad Vashem – Organisation der Fortbildung mit Yad Vashem zur Vermittlung der Geschichte des Holocaust	14.440,42	41.907,00	1010/54053/ TA 6
6	SenBJF Anne Frank Zentrum e.V. Haus der Wannseekonferenz	Umsetzung der Ergebnisse der Yad Vashem Kooperation Projekt „Geschichte vor dem Schultor“ – Umsetzung von lokalhistorischen Maßnahmen Notebook Gedenkstättenfahrt	81.539,99 77.539,99 4.000,00	26.359 <u>Projekt endet in 2024</u> <u>Projekt endet in 2024</u>	1010/54010/ TA 5

Lfd. Nr.	Träger	Projekt /Maßnahmen	Verausgabung 2024 (in €)	Geplante oder bewilligte Förderung in 2025	Kapitel/ Titel/ TA
7	SenBJF	Politische Bildungsarbeit an Schulen / Budgets für öffentliche Schulen zur Stärkung demokratischer Schulkultur und politischer Bildung	1.364.648,98	0,00 <u>Gelder in flexibles Schulbudget mit verschiedenen Deckungskreisen überführt</u>	1012/54180 / 1012
8	Strohalm e. V.	Projekt „Heroes. Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre“ / Auseinandersetzung mit Geschlechterrollenbildern, Diskriminierung und radikalisierten Ehrvorstellungen	191.033,55	183.645,00	1010/68569/ TA 18
9	LIFE e. V.	ADAS. Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Schulen / Beratungsstelle für unterschiedliche Zielgruppen, Fortbildungen, etc.	389.052,83	383.800,00	1010/68569/ TA 34
10	mediale pfade org	Projekt „AntiAnti“. Prävention von Online-Radikalisierung im Kontext von Rechtsextremismus, Islamismus und Antisemitismus	160.482,00	161.548,00	1042/68425/ TA 9
11	New Israel Fund	Projekt „Bildung für Teilhabe“ – Maßnahmen zur Gestaltung von Vielfalt, zu Antidiskriminierung und zu Israel bezogenem Antisemitismus	158.606,08	150.000,00	1010/68569/ TA 50
12	IBIM e.V.	Antisemitismus und Demokratiefeindlichkeit in türkisch-nationalistischen Kontexten / Maßnahmen zur Prävention von antidemokratischen und antisemitischen Haltungen, Fortbildungen, Medienanalysen	155.300,00	Bewilligt 28.750 <u>Förderung nur bis 31.03.2025</u>	1010/68569/ TA 53
13	Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismus-prävention (MIND) gGmbH	Projekt „Re:concile – talk it out, make it right“. Maßnahmen zur Prävention von islamistischem und Israel bezogenem Antisemitismus mit Pädagoginnen und Pädagogen, Entwicklung von Handlungskonzepten, Medienanalysen	71.684,22	200.000,00	1010/68569/ TA 59

Lfd. Nr.	Träger	Projekt /Maßnahmen	Verausgabung 2024 (in €)	Geplante oder bewilligte Förderung in 2025	Kapitel/ Titel/ TA
14	Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung (DeVi) e.V.	Projekt "Berliner Schulen für Zusammenhalt, Demokratie und Vielfalt" / Maßnahmen zur Demokratieförderungen an beruflichen Schulen sowie Fortbildungen zu weltanschaulicher und religiöser Vielfalt an Schulen	393.400,00	400.000	1010/68569 / TA 54
15	Duvia e.V.	DaS Projekt – Demokratiebildung an Schulen, Maßnahmen u.a. zu Antirassismus und Antidiskriminierung	149.996,50	149.991,10	1010/68569 / TA 51
16	Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) e. V.	Projekt „Interreligious Peers“ / Maßnahmen im Bereich der interreligiösen Bildung und Antidiskriminierung	55.000	Bewilligt 6.250 <u>Förderung nur bis 31.03.2025</u>	1010 / 68569 / TA 9